

## Neue FIBA - Regelinterpretation 2017

### 1. Einleitung

Mit Datum vom 1. März 2017 hat die FIBA eine neue Version ihrer Regelinterpretation veröffentlicht. Diese findet sich zum Download unter

<http://www.fiba.com/documents/2017/OfficialBasketballRulesOfficialInterpretations.pdf>

Zeitgleich haben wir die zugehörige deutsche Fassung erstellt; die neue DBB-Regelinterpretation 2017 ist ab sofort als Download verfügbar unter:

[www.basketball-bund.de/dbb/schiedsrichter/downloads](http://www.basketball-bund.de/dbb/schiedsrichter/downloads)

Sie ersetzt die bisherige DBB-Regelinterpretation vom November 2015 und alle früheren Versionen. Sie enthält die Übersetzung des FIBA-Originals sowie zusätzliche interessante Ergänzungen zum aktuellen Stand der Offiziellen Basketball-Regeln 2014 und Besonderheiten der Ausschreibungen und Spielordnung, die nur im DBB-Bereich gültig sind.

Die FIBA hat die Regelinterpretation während der Spielzeit 2016/2017 veröffentlicht. Deshalb können darin keine Regeländerungen enthalten sein, sondern ausschließlich Klarstellungen und Ergänzungen zu Spielsituationen, die aufgrund von Anfragen an die FIBA und uns gesammelt wurden.



## 2. Neue Regelinterpretation 2017

Im Folgenden werden die neuen Beiträge in der Regelinterpretation 2017 aufgelistet und mit Bezug auf die dortigen Artikelnummern kurz erläutert.

### **Art. 15      Spieler beim Korbwurf**

Wird ein Spieler während seiner Korbwurfaktion gefoult und passt den Ball nach dem Foul, wird seine gesamte Aktion nicht mehr als Korbwurfbewegung angesehen (15-1, 15-2).

### **Art. 16      Korberfolg und seine Wertung**

Genauere Definition, wann ein Korb erzielt ist, nämlich wenn der Ball vollständig durch das Netz gefallen ist (16-9, Bild 16-1).

### **Art. 23      Spieler im Aus, Ball im Aus**

Das Spielfeld an der Endlinie zu verlassen, um eine Drei-Sekunden-Regelübertretung zu vermeiden, ist eine Regelübertretung (23-1, 23-2).

### **Art. 29/50    Pflichten des Wurfuhr-Zeitnehmers/24 Sekunden**

Insgesamt sechs ergänzte bzw. zusätzliche Situationen zur Wurfuhr (29/50-28 bis 29/50-32, 29/50-46), die weitgehend im DBB-Flussdiagramm (29/50-C) bereits enthalten sind, sowie drei zusätzliche Situationen zum Ablauf von Spieluhr und Wurfuhr (29/50-55 bis 29/50-57).

### **Art. 30      Spielen des Balls ins Rückfeld**

Die Rückspiel-Regel wird anhand von vier Situationen (30-12, 30-13, 30-16, 30-17) zusätzlich verdeutlicht.

### **Art. 31      Goaltending und Stören des Balls**

Sich am Ring festzuhalten und dabei den Ball zu spielen, ist eine Regelübertretung (Stören des Balls, 31-15, 31-16). Außerdem: Den Ball im Korb zu berühren, ist für den Verteidiger eine Regelübertretung, nicht aber für den Angreifer (31-17, 31-B). In 31-18 wird darauf hingewiesen, dass ein Ball, der um den Ring rollt, automatisch mit einem zumindest kleinen Teil bereits im Korb ist (und somit vom Verteidiger nicht berührt werden darf).

### **Art. 36      Technisches Foul**

In 36-18 bis 36-20 wird die Vorgehensweise (Verwarnung, technisches Foul) und deren Kommunikation beim Vortäuschen eines Fouls (Flopping) erläutert.

### **Art. 37      Unsportliches Foul**

Die bereits bekannten Kriterien beim Stoppen eines Schnellangriffs sind mit Kommentar und zwei Situationen in die Interpretation aufgenommen (37-8 bis 37-10).

### **Art. 46      Pflichten und Rechte des 1. Schiedsrichters**

Die Nutzung des Instant Replay Systems (IRS) gemäß FIBA-Regeln bei Ausfall oder Fehlbedienung von Spiel- oder Wurfuhr wird an zwei Beispielen (46-17, 46-18) erläutert. In 46-10 werden Zeitpunkt der Nutzung in den letzten zwei Minuten des vierten Viertels oder einer Verlängerung sowie der Ablauf von Spielerwechsel/Auszeit während einer IRS-Nutzung beschrieben.



### 3. Neues FIBA-Regelheft 2017

Die FIBA wird in 2017 ein neues Regelheft herausgeben, welches für das kommende Spieljahr gültig sein wird. Die substantiellen Regeländerungen sind bereits seit einiger Zeit in der internen Diskussion und waren Thema auf zwei Sitzungen der FIBA Rules Advisory Group im Mai 2016 in Genf und Februar 2017 in Toronto mit deutscher Beteiligung, werden aber im Detail noch nicht veröffentlicht, solange die Spielzeit 2016/2017 noch läuft.

Der Ablauf ist so geplant, dass das Regelheft 2017 zunächst im Juni vorgestellt und die wichtigsten Regeländerungen mit begleitendem Lehrmaterial in Form von Präsentationen, Interpretationen und Videoclips erläutert werden. Für das dann ab 1. Oktober 2017 gültige Regelheft soll die Zeit von Juni bis September ab Bekanntgabe der Änderungen noch genutzt werden, um Fehler zu korrigieren oder Unklarheiten zu bereinigen. Das endgültige Regelheft 2017 der FIBA wird dann Ende September auf der FIBA-Homepage zur Verfügung stehen. Deutsche Übersetzungen des Regelhefts, der Präsentationen und Interpretationen werden wie gewohnt zeitnah erscheinen.

Mit freundlichen Grüßen

AG Regeln